

Medienmitteilung

Direktwahl: 041 819 67 35
E-Mail: thomas.reichmuth@bezirk-schwyz.ch

Schwyz, 8. April 2026

Hochwasserschutzprojekt Alpthal

Bezirksbevölkerung stimmt über Ausgabenbewilligung von 4.635 Mio. Franken ab

Alpthal soll künftig besser vor Hochwasser geschützt sein. Der Bezirk Schwyz plant ein umfassendes Schutzprojekt für die vier Seitenbäche des Dorfes. Die Stimmberechtigten entscheiden am 14. Juni 2026 über die dafür erforderliche Ausgabenbewilligung.

Das Dorf Alpthal ist seit Jahrzehnten immer wieder von Hochwasser betroffen, vor allem bei Starkniederschlägen steigen die Seitenbäche Karlismatt, Mattlibach, Hochweidbach und Geissbergbach schnell an. Um das Risiko für Bevölkerung, Gebäude und Infrastruktur deutlich zu reduzieren, haben der Bezirk Schwyz, die Gemeinde Alpthal und die Wuhrkorporation Alp ein umfassendes Hochwasserschutzprojekt entwickelt. Geplant sind unter anderem Geschiebesammler, Schwemmholzrechen, Anpassungen von Durchlässen und Brücken, ökologische Aufwertungen der Gerinne sowie ein Überlastkorridor, um Extremereignisse kontrolliert ableiten zu können.

Das Projekt zielt darauf ab, Hochwasserereignisse mit einer Wiederkehrperiode von 30 Jahren schadlos abzuleiten. Durch die Massnahmen kann das jährliche Schadenspotential wesentlich reduziert werden.

Die Gesamtkosten des Projekts betragen rund 4.635 Mio. Franken. Dank Beiträgen von Bund und Kanton von rund 50 % sowie Kostenbeteiligungen der Werkeigentümer verbleiben für den Bezirk Nettokosten von etwa 2.22 Mio. Franken.

Die vom Hochwasserschutzprojekt betroffenen Grundstücke bleiben im Besitz der Eigentümer; ein Erwerb durch den Bezirk ist nicht vorgesehen. Nutzung, Unterhalt und allfällige Entschädigungen werden in verbindlichen Vereinbarungen geregelt.

Mit der Umsetzung des Projekts übernimmt der Bezirk neu auch den Unterhalt des Unterlaufs des Mattlibachs und des Geissbergbachs. Der Unterhalt erfolgt über den Wuhrkreis Alpthal und dient der langfristigen Sicherstellung der Wirksamkeit der Hochwasserschutzmassnahmen.

Sofern die Bezirksbevölkerung der Vorlage zustimmt, können die vorbereitenden Arbeiten Ende 2026 beginnen. Unter optimalen Bedingungen sollen die Bauarbeiten bis Ende 2027 abgeschlossen sein.

Auskunft: Thomas Reichmuth | Abteilungsleiter Umwelt | Direktwahl: 041 819 67 35
Erreichbar: Mittwoch, 8. April 2026 | 08.30 – 09.30 Uhr

Beilagen:

- Übersichtsplan Hochwasserschutz Alpthal